

Reth vß das papir bracht Als aber am freitag (10. April) fru dem Churfursten dieselben vorgetragen worden haben s. Churf. g. dern keine in der erfordernten schrift wollen pafiren laßen Aber nach vilen vnderthenigem biten seint s. Churf. g. entlichen damit zufriden gewest das in der Notel der abbit fur di wort (Doran haben wir aus vnbedacht zuuil gethan) Dise mochten gesetzt werden (Das ist vns herzlich vnd treulich leit) doch das fur das wort (bewegt) so in der forigen Notel gestanden, das wort (vorursacht) gesetzt wurde, damit die beschuldigten also erkenthen, das sie zuuil oder vnrecht gethan vnd dodurch s. Churf. g. zu vngnaden vrsache geben,

Doneben haben ir Churf. g. den vorstandt geben das ir Churf. g. mit erlegung des gelts anstatt des Reuterdiensts Zufriden wher

Solchs haben di beschuldigten also angenhommen Vnd seint dorauf hernach vorzeichente personen obbemelts freitags nach Quasimodogeniti (den 10. April) vmb Neun uhr zu mittag vß den sal do di erfordernten gewest in Hieronimus Ranschens haus gangen, Dohin dan der Churfurst zu Sachssen 2c. hernach auch mit derselben Rethen khommen vnd sich vß den Stul so dorzu vorordent nidergesetzt.

Als hat Stachius von Schliben von der erfordernten wegen vngeferlich dise anzeigung gethan Das sich di erfordernten Graffen vnd di von der Ritterschaft gegen dem Churfursten ganz vndertheniglich vnd hochlich bedangkten das s. Churf. g. inen vß ir vnderthenigste bith gnedigst vorstattet vnd nachgelassen das sie ezliche irer Freunde der beschuldigten zu sich anher hetten erfodern vnd sich mit inen vnderreden mogen, Sie hetten auch daselb mit fleis gethan vnd sich dorauf mit irem vorwissen einer vnderthenigsten schrift vorbith vnd erbithen vorglichen, noch inhalt derselben, Vnd wher ir vnderthenigst bith ir churf. g. wolten solche schrift gnedigst von inen annhemen vnd vorlesen laßen, Vnd weil sie doraus ir vnd der beschuldigten gehorsam vnd vnderthenigkeit gnedigst vormergken wurden, so wher ir vnderthenigste bith, ir Churf. g. wolten di beschuldigten, souhil derer ikundt bei der Handt whern, vß das erbithen vnd abbit so sie zu thun bedacht gnedigst widerumb zu gnaden annhemen vnd ir allerseits gnedigster landes vnd lehens Furst sein, Das wolten sie die erfordernten neben den beschuldigten in aller vnderthenigkeit vordinen,

Dorauf ist di gestelte schrift Nr I vnd di form der abbit Nr II offentlig vorlesen worden, vnd hat der Churfurst inen dorauf laßen anzeigen S. Churf. g. hetten ir der erfordernten